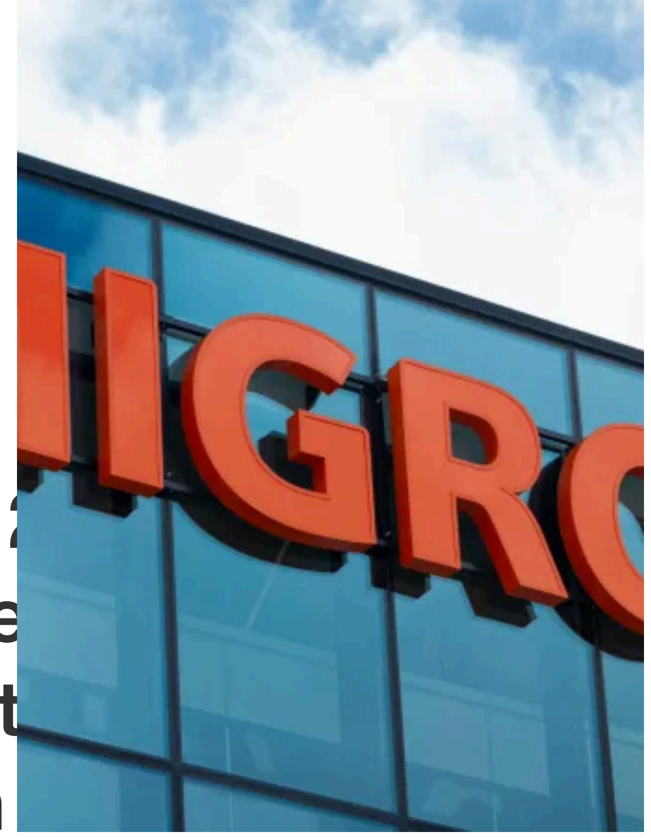
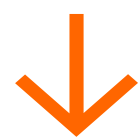


n, bessere Sortimente und moderne Filialen



Strategie Migros Supermarkt

Die Migros investiert 2,5 Milliarden Franken in Preissenkungen, bessere Sortimente und moderne Filialen



Die Migros senkt die Preise von mehr als 1000 Alltagsprodukten auf Tiefpreis-Niveau, stärkt ihre Eigenmarken und setzt auf noch mehr Frische und Regionalität. In den nächsten Jahren werden 140 neue Supermärkte eröffnet und 350 modernisiert. Die Mittel für diese Investitionen werden frei dank der Fokussierung auf das Kerngeschäft, den Supermarkt.

Datum 28.10.2024 Format Medienmitteilung

Die Migros befindet sich in der grössten Transformation der letzten Jahrzehnte. Sie verkauft verlustreiche und nicht mehr passende Geschäfte mit dem Ziel, wieder auf die Supermärkte zu fokussieren, getreu dem Grundsatz von Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler: Die Migros bietet qualitativ hochstehende Produkte zu attraktiven Preisen. Dafür wurde am 1. Januar 2024 die Migros Supermarkt AG gegründet. Nun wird die neue Strategie konkret – mit spürbaren Vorteilen für die Kundinnen und Kunden.

«Die Transformation der Migros-Gruppe ist auf Kurs. Nun können unsere Kundinnen und Kunden die ersten Früchte ernten», sagt Ursula Nold, Präsidentin der Verwaltung des Migros-Genossenschafts-Bundes (MGB). «Bei der Migros erhalten die Menschen auch künftig mehr fürs Geld», erklärte sie anlässlich eines Lokaltermins vor den Medien in Zürich.

1. Tiefpreise für mehr als 1000 Produkte des täglichen Bedarfs

In diesem und im nächsten Jahr will die Migros landesweit die Preise von mehr als 1000 besonders beliebten Alltagsprodukten auf Discount-Niveau senken. Den Auftakt machen heute Montag mehr als 60 Gemüse und Früchte. Sie sind ab sofort zum Tiefpreis erhältlich und in den Filialen mit einem gelben Sticker markiert. Dazu kommen attraktivere Aktionen auf die am häufigsten nachgefragten Produkte. Beides führt dazu, dass der Warenkorb in der Migros spürbar günstiger wird. Allein in Preissenkungen wird die Migros in den nächsten fünf Jahren 500 Millionen Franken investieren. Mario Irminger, Präsident der MGB-Generaldirektion, erklärt, wie das möglich ist: «Erstens stehen uns

dank der Trennung von verlustreichen Geschäften Mittel zugunsten der Supermarkt-Kunden zur Verfügung. Zweitens nehmen wir bewusst einen kleineren Gruppengewinn in Kauf; als Genossenschaft strebt die Migros nicht nach Gewinnmaximierung. Und drittens nutzen wir die Effizienz- und Kostenvorteile aus der engeren Zusammenarbeit in der gesamten Migros-Gruppe.» Die tieferen Preise gehen ausdrücklich nicht auf Kosten von Landwirten und Produzenten.

2. Mehr Eigenmarken mit überzeugendem Preis-Leistungs-Verhältnis
Die Migros ist stolz auf ihre mehr als 200 Eigenmarken. Diese sind beliebt, teilweise sogar Kult und gehören zur DNA der Migros. In Zukunft sollen sie wieder ein stärkeres Gewicht und einen prominenteren Platz in den Filialen erhalten. «Wir werden den Anteil an Eigenprodukten in den Migros-Filialen steigern und gezielt in deren Preise und Qualität investieren», sagt Guido Rast, Verwaltungsratspräsident der Migros Supermarkt AG.

3. Mehr Frische und Regionalität
Die Migros optimiert ihre Frische-Kette vom Produzenten bis in die Filiale. Die Kundinnen und Kunden erhalten so von Ladenöffnung bis Ladenschluss konstant Top-Qualität bei Gemüse, Früchten und Brot. Die Migros ist nicht nur stark bei Frische-Produkten, sie hat auch die engste Vernetzung mit regionalen Produzentinnen und Produzenten und fördert diese Partnerschaften. «Die Kundschaft erhält künftig mehr für ihr Geld – nicht nur quantitativ im Warenkorb, sondern ebenso qualitativ», sagt Peter Diethelm, CEO der Migros Supermarkt AG.

4. Die Migros eröffnet 140 neue Filialen
Die Migros wird in den kommenden fünf Jahren insgesamt zwei Milliarden Franken in neue und modernere

Filialen investieren. Geplant sind 140 Neueröffnungen, mehrheitlich kleine
M-Filialen in Gebieten, in denen die Bevölkerung stark wächst. Damit wird für weitere
200 000 Haushalte die Migros der nächstgelegene Supermarkt sein. Bis 2030 wird das Filialnetz der Migros inklusive VOI und Migros-Partner-Filialen von heute knapp 790 auf rund 930 wachsen.

5. Die Migros modernisiert 350 Filialen
Bis ins Jahr 2030 modernisiert oder erweitert die Migros insgesamt 350 bestehende Supermärkte. Diese werden ein frisches Erscheinungsbild und ein modernes Ladenkonzept erhalten, um so das Einkaufserlebnis für die Kundinnen und Kunden zu erhöhen.

Mit all diesen Massnahmen modernisiert und vereinfacht die Migros innerhalb ihrer genossenschaftlichen Struktur ihr Kerngeschäft. Die Migros ist und bleibt finanziell kerngesund. 2025 wird die Migros ihr 100-jähriges Bestehen feiern und moderner und frischer denn je ihren Beitrag für die Lebensqualität ihrer Kundinnen und Kunden und für die Gesellschaft leisten.

Hier ↗ geht es zu den Bildern der Teilnehmenden der Medienkonferenz.
Hier ↗ geht es zur Präsentation der Medienkonferenz.

Kontakte

Medienstelle



Migros-Genossenschafts-Bund



Unternehmen

Karriere

Über die Migros

Unsere Verantwortung

Geschichte

Geschäftsbericht

Stories

Sponsoring

Einkauf

Supermarkt

Migros Online

Cumulus

melectronics

Micasa

SportX

Do it + Garden Migros

Entdecken

Migros Magazin

Migusto

Famigros

iMpuls

Klubschule

Migros-Engagement

Migipedia

Migros Bank

Services

Hilfe & Kontakt

PickMup Abholservice

Ersatzteile & Reparaturen

Geschenkkarten

Bankkonto M+

Photo

Folge uns

Facebook

X

YouTube

Instagram

Pinterest

LinkedIn

TikTok

Medien Bikeworld Service

Genossenschaften Gastronomie Newsletter abonnieren

DE FR IT EN

Rechtliches Datenschutz

Cookie Einstellungen

Impressum Credits

Nutze die Migros App für schnelleres Einkaufen